1. **Phonetik & Phonologie**:

Was ist Phonetik? Was ist Phonologie? Was ist Gegenstand der Phonetik/der Phonologie?

Grob gesagt, befassen s. beide mit der „Lautsprache“. Einige Linguisten machen keinen Unterschied zwischen Phonetik und Phonologie/Phonemik.

**Phonetik**: Was tun wir, um zu sprechen? Naturwissenschaft (Anatomie, Physik und Mathematik)

* Aufgabe: materielle Analyse sprachlicher Äußerungen bzw. Laute als Grundlage der theor. L und Dialektologie und Lösung der Probleme in der Patholinguistik, Sprachdidaktik und Computerlinguistik.
* In der Phonetik werden Laute unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Sprache beschrieben;
* Zwischen Sprecher – Hörer können 3 Teilgebiete der Phonetik unterschieden werden:
* 1. Artikulatorische Phonetik (Produktion der Laute: wie werden Laute gebildet und welche Organe sind an diesem Prozess beteiligt? (physiologisch und funktionell-anatomisch))
* 2. Akustische Phonetik (Frequenz, Dauer, Intensität: akustische Parameter)
* 3. Auditive Phonetik (Ohr, Nervenbahnen und Gehirn; Wahrnehmungsfähigkeit der Hörorgane, untersucht, wie die Laute beim Rezipienten ankommen).
* Das **Internationale Phonetische Alphabet** (IPA) (eine Konvention für die Transkription von Sprachlauten. Das IPA berücksichtigt außerdem noch andere Zeichen: diakritisch (andere Merkmale bei der Artikulation, die den Unterschied von einem Laut weiter bestimmt: [a], [a:]; Nasalisierung); suprasegmental (Längen-, Betonungs und Intonationsqualitäten)

**Phonologie**: untersucht und beschreibt die Funktion und Position der Laute im Lautsystem als bedeutungsunterscheidende Einheiten.

* Stellt das Phoneminventar einer Sprache auf.
* In der Phonologie werden Ähnlichkeiten von bzw. Unterschiede zwischen Lauten analysiert, die eine funktionale Bedeutung im Lautsystem der jeweiligen Sprache haben.
* **Phon**: die konkrete Realisierung des Phonems beim Sprechen. Konkrete, hörbare Laute.
* **Phonem**: die kleinste Einheit einer Sprache mit bedeutungsunterscheidender Funktion
* **Allophon**: Variante eines Phonems; freie Varianten: [r], [R] oder kombinatorische wie [ç], [x];
* Wie werden Phoneme ermittelt? Wie kann ich das Phoneminventar einer Sprache bestimmen? Durch die Austauschprobe (der Kommitationstests), durch das Aufstellen von Minimalpaaren:
* Distinktive Merkmale (Trubetzkoy (1890-1938), wie kann man ein /p/ von einem /b/ unterscheiden?
* **Minimalpaaranalyse**: sie stellt Morpheme gegeneinander, die sich möglichst nur in einem Phonem unterscheiden. Dabei erweist sich das Phonem gerade als bedeutungsunterscheidend. Z. B.: Rose – Hose fühlen – füllen (?)
* **Phoneminventar** ist kleiner als das Lautinventar. Für das Dt. werden 20 Vokal- und 19 bis 22 Konsonantenphoneme angegeben. (±Affrikate /pf/; /ts/; /tʃ/)

Entgegenstellung von Phonemen: im Resultat erscheint dann das Phonem als Bündel von phonologisch distinktiven Merkmalen: /p/= {-dauernd; -stimmhaft; + labial; …)

In der sogenannten segmentalen Phonologie befasst man sich mit der Inventarisierung und genaueren Beschreibung der Laute oder Phoneme, die es in einer Sprache gibt, d.h. aus denen in einer Sprache die Wörter aufgebaut sind.

Suprasegmentale Phonologie: Satzakzent, Intonation, Rhythmus, Pause, …

Ein Phonem muss von allen anderen Phonemen unterscheidbar sein.

Konsonantencluster (-komplexen, -häufungen)

(ts-), ∫t-, tr-, ∫tr-, -rt, -nt, (-ts), -st, -rk, -lt, -rst:

Anlaut: Auslaut:

k- (Schal) -k (flieht)

kk- (Stahl) -kk (Macht)

kkk- (Strahl) -kkk (Wulst)

-kkkk (kämpfst





Linke & Nussbaumer, S. 490s.